Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

10.05.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 202| 2023

21 Kilogramm Marihuana sichergestellt | Müllcontainer in Brand gesetzt - Zeugen gesucht | Lkw-Durchfahrtsverbot kontrolliert

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen

21 Kilogramm Marihuana sichergestellt

Zeit: 08.05.2023, 14:30 Uhr

Ort: Chemnitz und Frankenberg

Bildveröffentlichung

(1621) Die Chemnitzer Kriminalpolizei führt derzeit ein Ermittlungsverfahren gegen eine

25-jährige Deutsche und einen 25-jährigen syrischen Staatsangehörigen wegen des Handeltreibens mit Betäubungsmitteln. In diesem Zusammenhang setzten die Kriminalisten am Montag mehrere Durchsuchungsbeschlüsse des Amtsgerichtes Chemnitz um. Dabei durchsuchten sie insgesamt fünf Wohnungen – drei in Chemnitz und zwei in Frankenberg.

Die Ermittler stellten dabei insgesamt 21 Kilogramm Marihuana, zehn Kilogramm in den Wohnungen des 25-Jährigen und elf weitere bei der 25-Jährigen, sicher. Die Drogen haben einen Verkaufswert von etwa 168.000 Euro. Weiterhin fanden die Polizisten noch mehrere tausend Euro Bargeld, Mobiltelefone, Konsumutensilien sowie Transport- und Verpackungsmaterial und stellten die Gegenstände sicher.

Die beiden Tatverdächtigen wurden noch am selben Tag vorläufig festgenommen. Nachdem sie am Dienstag einem Haftrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt wurden, erließ dieser Haftbefehle gegen das Duo

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und setzte diese in Vollzug. Die zwei 25-Jährigen befinden sich nun in sächsischen Justizvollzugsanstalten. Die Ermittlungen gegen sie dauern indes an. (Js)

Chemnitz

Bargeld aus Wohnung gestohlen – Tatverdächtige gestellt

Zeit: 09.05.2023, 11:00 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(1622) Zwei zunächst unbekannte Frauen waren gestern in der Agricolastraße unterwegs und hatten in einem Mehrfamilienhaus an der Wohnungstür einer Seniorin geklingelt. Unter einem Vorwand betrat das Duo die Wohnung. In der Folge lenkte eine der Frauen die Mieterin ab, sodass es ihrer Komplizin in der Zeit offenbar gelang, einen Schrank zu durchsuchen. Als die Frauen die Wohnung verlassen hatten, fiel der Geschädigten der Diebstahl von Bargeld aus dem Schrank auf und sie verständigte die Polizei.

Die alarmierten Beamten des Polizeireviers Chemnitz-Südwest stellten daraufhin im Zuge der Fahndungsmaßnahmen in der Weststraße zwei tatverdächtige Frauen (18/ungarische Staatsangehörigkeit, 30/rumänische Staatsangehörigkeit) und brachten sie auf ein Polizeirevier. Nach den ersten polizeilichen Maßnahmen wurden sie aus der Dienstelle entlassen. Die Ermittlungen gegen die Frauen wegen des Verdachts des Bandendiebstahls dauern indes an.

Die Polizei rät in diesem Zusammenhang: Seien Sie vorsichtig und misstrauisch bei unangekündigten Besuchen! Lassen Sie keine fremden Personen unangemeldet in Ihre Wohnung! Ziehen Sie im Zweifel Verwandte oder Bekannte hinzu oder rufen Sie die Polizei! (mg)

Rechte Parole skandiert – Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 09.05.2023, 07:00 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(1623) Die Polizei wurde am Dienstagmorgen zu einem Mehrfamilienhaus in der Paul-Bertz-Straße gerufen, weil ein Mann dort laut »Sieg Heil« gerufen hatte. Bei Eintreffen der eingesetzten Beamten des Polizeireviers Chemnitz-Südwest stellten die Polizisten den augenscheinlich alkoholisierten Tatverdächtigen (31) fest. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,76 Promille. Gegen den Deutschen wird nun wegen des Verdachts des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ermittelt. (mg)

Pkw und Rettungswagen kollidierten

Zeit: 09.05.2023, 13:45 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1624) Der 36-jährige Fahrer eines Mercedes-Kleintransporters (Rettungswagen) war am Dienstagnachmittag auf Einsatzfahrt und kreuzte von der Annenstraße die Zschopauer Straße geradlinig in Richtung Park der Opfer des Faschismus. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Pkw Renault, dessen Fahrerin (31) die Zschopauer Straße landwärts befuhr. Bei dem Unfall wurde die Renault-Fahrerin leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 13.000 Euro. (Kg)

Fahrradfahrer nicht beachtet?

Zeit: 09.05.2023, 15:30 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf

(1625) Beim Ausfahren aus einem Grundstück auf die Leipziger Straße kollidierte am Dienstag die 59-jährige Fahrerin eines Pkw BMW mit einem ordnungswidrig auf dem Gehweg fahrenden Fahrradfahrer (58). Dabei erlitt der 58-Jährige leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 3.000 Euro. (Kg)

Anstoß beim Einparken

Zeit: 09.05.2023, 20:20 Uhr

Ort: OT Markersdorf

(1626) In der Robert-Siewert-Straße stieß am Dienstagabend der Fahrer eines VW-Kleintransporters beim Einparken gegen einen parkenden Pkw Mercedes, an dem Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro entstand. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der VW-Fahrer stellte sich dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,48 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Hoher Sachschaden bei Auffahrunfall

Zeit: 09.05.2023, 19:20 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(1627) Bei einem Auffahrunfall zwischen einem Pkw Ford und einem Pkw Audi mit Anhänger an der ampelgeregelten Einmündung Südring/Helbersdorfer Straße am Dienstagabend entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 17.000 Euro. Beide Pkw-Fahrer (Ford/19, Audi/50) blieben unverletzt. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Müllcontainer in Brand gesetzt – Zeugen gesucht

Zeit: 10.05.2023, 03:10 Uhr

Ort: Freiberg

(1628) Im Bertholdsweg kamen vergangene Nacht Feuerwehr und Polizei wegen mehrerer brennender Müllcontainer zum Einsatz. Unbekannte hatten diese offenbar in Brand gesetzt. Die Feuerwehr konnte die Flammen löschen und ein Übergreifen der Flammen auf ein angrenzendes Mehrfamilienhaus verhindern. Nach Inaugenscheinnahme der Brandreste handelte es sich offenbar um vier Müllcontainer, die vollends ausbrannten. Durch das Feuer und die daraus resultierende Wärmeentwicklung wurde ein geparkter Pkw Citroën beschädigt. Der entstandene Sachschaden an den Müllbehältnissen sowie an dem Fahrzeug beläuft sich schätzungsweise auf rund 4.400 Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen zum Geschehen aufgenommen und sucht Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können. Wer hat in der Nacht zu Mittwoch Personen und/oder Fahrzeuge im Bereich des Bertholdsweges beobachtet, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Wer kann Angaben zu der Fluchtrichtung der Tatverdächtigen geben? Hinweise nimmt das Polizeirevier Freiberg unter Telefon 03731 70-0 entgegen. (Js)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 09.05.2023, 15:25 Uhr

Ort: Großschirma

(1629) Von der Hauptstraße (S 197) auf die bevorrechtigte B 101 fuhr am Dienstagnachmittag die 64-jährige Fahrerin eines Pkw Mazda. Dabei kollidierte der Mazda mit einem auf der Bundesstraße von links aus Richtung Freiberg kommenden Pkw BMW (Fahrer: 24). Nach dem derzeitigen Kenntnisstand erlitt die Mazda-Fahrerin schwere Verletzungen, der BMW-Fahrer und sein Beifahrer (19) wurden leicht verletzt. Der an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 6.000 Euro. Die Bundesstraße war für etwa 75 Minuten voll gesperrt. (Kg)

Simson-Roller gestohlen

Zeit: 04.05.2023, 19:00 Uhr bis 09.05.2023, 14:45 Uhr

Ort: Flöha, OT Falkenau

(1630) In der Dorfstraße haben Unbekannte die Eingangstür eines Gebäudes aufgebrochen und sich somit Zutritt verschafft. Im Inneren brachen sie auf ihrem Beutezug eine weitere Tür auf und stießen letztlich auf einen abgestellten Simson-Roller. Sie nahmen das rote Zweirad im Wert von rund 2.500 Euro an sich und verschwanden damit. Der einbruchsbedingte Sachschaden hingegen beläuft sich auf rund 1.000 Euro. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (Js)

Abbieger und Überholer kollidierten

Zeit: 09.05.2023, 10:05 Uhr

Ort: Kriebstein

(1631) Am Dienstagvormittag befuhren der 60-jährige Fahrer eines Traktors mit Anhänger und der 44-jährige Fahrer eines Pkw VW die Waldheimer Straße (S 36) aus Richtung Nossen in Richtung Reichenbach. Ungefähr 800 Meter nach der B 169 bog der Traktor-Fahrer nach links in einen Feldweg ab. Gleichzeitig überholte der VW-Fahrer den Traktor. Es kam zum Zusammenstoß zwischen beiden Fahrzeugen, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 4.000 Euro entstand. Der VW-Fahrer sowie eine Mitfahrerin (42) wurden leicht verletzt. Ein im VW mitfahrender, vierjähriger Junge erlitt ebenfalls Verletzungen und wurde stationär in einem Krankenhaus aufgenommen. (Kg)

Erzgebirgskreis

Lkw-Durchfahrtsverbot kontrolliert

Zeit: 09.05.2023, 10:00 Uhr bis 15:15 Uhr

Ort: Großolbersdorf

Bildveröffentlichung

(1632) Aufgrund einer Straßensanierung ist die B 174 zwischen Großolbersdorf und Heinzebank derzeit komplett gesperrt. Für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen sind in diesem Zusammenhang weiträumige Umleitungen ausgeschildert. Aufgrund von Bürgerbeschwerden und nach Hinweisen durch das Polizeirevier Marienberg kontrollierten Beamte der Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz am gestrigen Dienstag die Einhaltung des Durchfahrtsverbots für Lkw zwischen den Abzweigen Großolbersdorf und Hilmersdorf

(B 101).

Im Ergebnis der Kontrolle wurden insgesamt 28 Fahrzeuge über 3,5 Tonnen angehalten, wovon 19 gegen das Durchfahrtsverbot verstießen. Die anderen neun Fahrzeuge waren Lieferverkehr und somit einfahrtsberechtigt. Außerdem stellten die Polizisten noch sechs Verstöße gegen das Fahrpersonalgesetz und zwei Überladungen fest. Im angefügten Foto ist ein Kleintransporter mit Transportanhänger, auf dem ein Segelboot geladen war, zu sehen, der sowohl gegen das Durchfahrtsverbot verstieß als auch überladen war (Zugfahrzeug um 37 Prozent). Gegen den Fahrer wurde eine Sicherheitsleistung von 500 Euro erhoben.

Zusätzlich wurde durch die Kollegen in der Schulstraße in Großolbersdorf zwischen

10:00 Uhr und 15:45 Uhr noch eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Während der knapp sechs Stunden passierten insgesamt 2.185 Fahrzeuge die Kontrollstelle. 87 davon hielten sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30 km/h. Die Geschwindigkeitsüberschreitungen lagen alle im Verwarngeldbereich. Spitzenreiter war ein Pkw Ford, der mit 47 km/h gemessen wurde. (Kg)

Medien:

Foto: sichergestelltes BtM
Foto: sichergestelltes Geld
Foto: sichergestelltes BtM
Foto: festgestelltes Segelboot